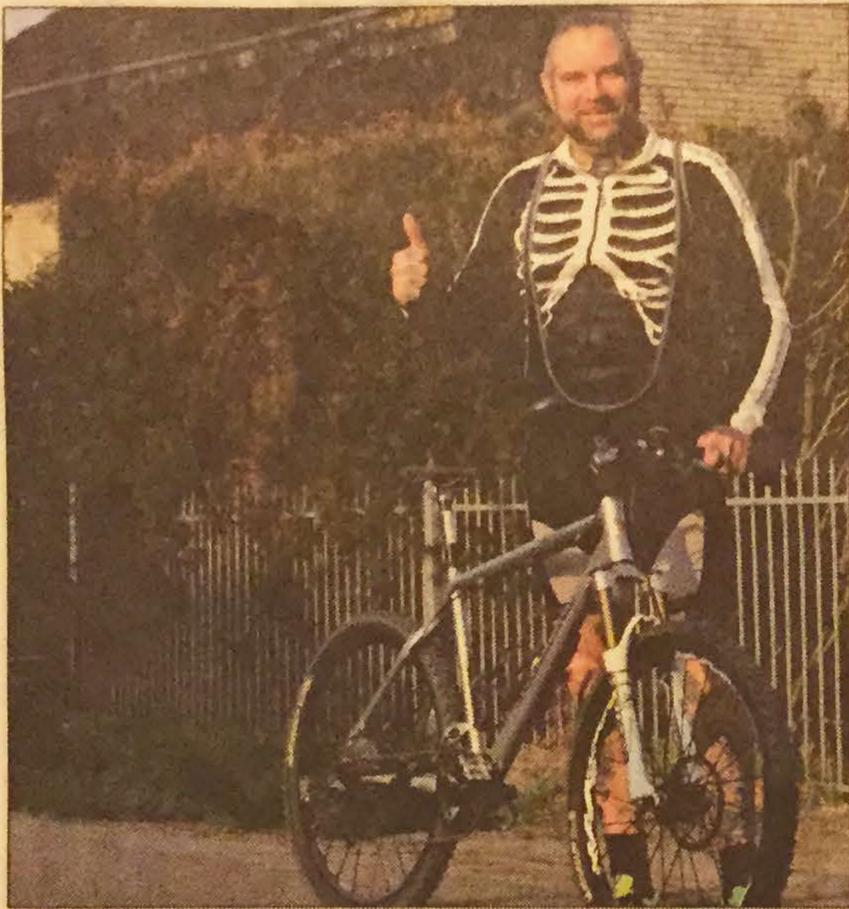


# Für den Tierschutz unterwegs

Ralf Seeger fährt 800 Kilometer Jakobsweg - eine Demonstration gegen industrielle Massentierhaltung



Ralf Seeger radelt 800 Kilometer Jakobsweg. Vielleicht ein bisschen fürs Seelenheil, ganz bestimmt aber zum Nutzen von Tieren in Massentierhaltung. Foto: AnH

Das Elend lässt ihn nicht los. Ralf Seeger aus Schottheide ist bekannt für seine Liebe zu Tieren. Nicht nur Straßenhunde aus Rumänien haben seine Empathie - auch die industrielle Massentierhaltung stößt dem Mann bitter auf.

VON ANNETTE HENSELER

**SCHOTTHEIDE.** Um auf das Elend in Ställen aufmerksam zu machen, hat sich Ralf Seeger wieder einmal eine ganz besondere Aktion einfallen lassen: Er wird 800 Kilometer Jakobsweg auf dem Mountainbike zurücklegen - begleitet von einem Fernsehteam, von guten Freunden und einem Wohnwagen, den ihm ein guter Freund zur Verfügung gestellt hat.

Das gute Stück wurde am Montag in Mülheim an der Ruhr abgeholt - in den kommenden Tagen wird es beklebt, um auf das Anliegen des Radpilgers aufmerksam zu machen. „Ich finde, dass industrielle Massentierhaltung gar nicht geht“, sagt Ralf Seeger und erklärt, dass er inzwischen vegetarisch lebe. „Das muss man mir nicht nachmachen, aber jeder sollte sich einmal Gedan-

ken darüber machen, etwas weniger Fleisch zu essen. Ich habe mich lange mit dem hohen Fleischkonsum beschäftigt. Gesund ist das nicht - es gibt Studien, die einen Zusammenhang mit der Entstehung von Krebs nahelegen“, sagt der Mann aus Schottheide.

Vier Hunde leben mit ihm - „ich habe die Tiere aus Rumänien mitgebracht - es ist schrecklich, wenn man sich das Elend dort ansieht. An jeder Ecke liegen tote Tiere. Die Menschen sind arm - die Hunde sind verwahrlost und werden überfahren.“ In Rumänien ist Ralf Seeger besonders engagiert: Ein Tierheim hat er gebaut, um zumindest ein bisschen helfen zu können. Seine Hunde haben Traumatisches erlebt: Zerschlagene Beine, Hunger, und Verwahrlosung. Sie an Menschen zu gewöhnen, war ein hartes Stück Arbeit. Doch ihrem Herrchen schenken sie Vertrauen.

Die Sache mit der industriellen Massentierhaltung beschäftigt Ralf Seeger schon seit langem. „Ein Schwein braucht unter normalen Wachstumsbedingungen eineinhalb Jahre, bis es sein Schlachtgewicht erreicht. Heute muss es dieses Gewicht innerhalb von nur drei Monaten erreichen.“ Jeder, der schon einmal gesehen

habe, wie Muttersauen gehalten werden, würde Mitleid mit den Tieren bekommen müssen. „Sie liegen in Eisenboxen, können sich nicht bewegen, oft sind sie wundgelegen“, schildert Seeger das, was er gesehen hat. „Wie kann ich mich zivilisiert nennen, wenn ich so etwas unterstütze?“

Los geht es im südfranzösischen Saint-Jean-Pied-de-Port. „Ich werde von zwei guten Freunden - auch auf dem Fahrrad - begleitet“, sagt Seeger. Der eine komme aus Stuttgart, der andere aus Emmerich. „Das sind Menschen, mit denen mich viel verbindet.“ Wenn's am Montag losgeht, liegen 800 Kilometer Strecke mit einem Höhenunterschied von 14 000 Höhenmetern vor den Sportlern. „Das ist schon eine anspruchsvolle Strecke“, weiß Ralf Seeger, der nicht zuletzt als Sportler bekannt ist. Mit dabei sind spanische Medien. Wenn der Tross vom Niederrhein in Santiago de Compostela ankommt, hofft der Niederrheiner, nicht nur Pilger, sondern viele weitere Menschen mit seiner Botschaft erreicht zu haben: „Je geringer die Nachfrage, umso weniger Tiere müssen leiden - wenn meine Fahrt dazu beiträgt, dass viele Menschen ins Grübeln kommen, dann habe ich mein Ziel erreicht.“

## Endlich Haarfrei !!

IPL- Dauerhafte Haarentfernung

Ihr Institut in Kleve für IPL-Dauerhafte Haarentfernung

- kein rasieren, kein zupfen, kein wachsen mehr
- immer glatte Haut
- effektiv

Jetzt Aktionsangebote sichern

- |                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| • Damen Achseln, Bikini             | 120 € |
| • Damen Gesicht                     | 49 €  |
| • Damen Unterbeine                  | 125 € |
| • Herren Oberkörper (Brust, Rücken) | 195 € |

Haarfrei in den nächsten Sommer!

mystic Garden Hair-Beauty-Spa

Hagsche Straße 51 • 47533 Kleve • Tel. 02821-9777195